

## **Titel**

Tanz der Vampire

## **Quelle**

Ursprüngliche Quelle unbekannt; hier vorgestellt im Rahmen der von IJAB und transfer durchgeführten Trainingsseminare „Partizipation und Mitbestimmung im Kinder- und Jugendreisen“. Die gesamte „Anleitung für die Praxis“ finden Sie unter: <http://www.dija.de/ikl/>. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie bei: IJAB e.V., Corinne Schmutz, Heussallee 30, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9506-223, Fax: 0228/9606-199, E-Mail: [schmutz@ijab.de](mailto:schmutz@ijab.de).

## **Inhalt/Thematischer Hintergrund**

Die Übung entstammt dem Bereich der Erlebnispädagogik und dient dem Einstieg, innerhalb der Gruppen eine offene Gesprächs- und Vertrauenskultur aufzubauen. Dabei sind die Förderung von Ich-Stärke und Wir-Gefühl wesentliche Aspekte für eine unterstützende Atmosphäre, die von Akzeptanz, Respekt und gegenseitiger Hilfe getragen wird.

## **Dauer**

Ca. 5 - 10 Minuten

## **Teilnehmer/innen**

Personen jeglicher Altersgruppen. Bei einander fremden und schon bekannten Personen einsetzbar. Minimum 6 Personen, nach oben unbegrenzt.

## **Ziele**

- Einstimmung
- Vertrauen aufbauen, Gruppengefühl

## **Rahmenbedingungen**

Flexibel, innerhalb geschlossener Räume und draußen spielbar.

## **Material**

Tücher als Augenbinde  
Absperrband oder Seil

## **Vorbereitung**

Eventuell geeignetes Terrain auskundschaften und „abstecken“

## **Ablauf**

Alle Teilnehmer/innen (TN) haben die Augen verbunden und wandeln schweigend umher. Ein TN wird heimlich zum Vampir erklärt. Dies erfolgt durch einen leichten Schlag auf den Kopf. Wenn sich zwei TN berühren, gehen sie schweigend weiter, nur der Vampir schreit laut auf, wenn er auf jemanden trifft. Dieser wird dann ebenfalls zum Vampir. Treffen zwei Vampire aufeinander, so sind sie erlöst.

## **Auswertung**

Nicht erforderlich

## **Varianten**

## **Hinweise**

Dieses Spiel kann wunderbar in Gruppen eingesetzt werden, die sich auf einem niedrigen Level der Verständigung bewegen.